



St. Lambrecht



Steirisch Laßnitz



Kärntnerisch Laßnitz

PFARRBLATT

Pfarrverband St. Lambrecht - Steirisch Laßnitz - Kärntnerisch Laßnitz

1. Jahrgang

Nr. 2

Juli 2017



Peterskirche, St. Lambrecht

Liebe Pfarrbevölkerung von St. Lambrecht und Laßnitz!

Das zweite gemeinsame Pfarrblatt für St. Lambrecht und die beiden Laßnitzer Pfarren erscheint zum sommerlichen Ferienbeginn-Termin. Nach den PGR-Wahlen im Frühjahr können wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, die Pfarrgemeinderäte von St. Lambrecht und Laßnitz in ihrer neuen Besetzung vorstellen. Dies ist für mich ein willkommener Anlass allen, die sich zur Mitarbeit im Rahmen der Pfarrgemeinderäte bereit erklärt haben, herzlichen Dank zu sagen. Ich bin mir bewusst, dass es in der heutigen Zeit und unter den heutigen Gegebenheiten nicht immer einfach ist, sich für die Gemeinschaft unserer Pfarren zu engagieren. Darüber hinaus danke ich natürlich für die oftmals erklärte und auch gelebte Bereitschaft über den PGR hinaus auf vielfältige Weise in unseren Pfarren mitzuarbeiten. Nochmals sei auch den PGR-Mitgliedern und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz in der vergangenen PGR-Periode gedankt.

Einen besonderen Akzent erhält dieses Pfarrblatt durch den ganz aktuellen Bericht über die Wiedereröffnung der Peterskirche in St. Lambrecht nach einer vielmonatlichen Periode der Restaurierungs- und Erneuerungsarbeiten. Ich bin sicher, dass die Weihe des neuen Volksaltars für alle Mitfeiernden ein prägendes Erlebnis war. Allen Spendern und allen Mitarbeitern der beteiligten Firmen ist ein großer Dank auszusprechen.

Ebenfalls aktuell ist der Bericht über die heurige 301. Waitschacher Wallfahrt der Laßnitzer, die wie immer zeitgleich mit der ebenfalls traditionsreichen St. Lambrechter Waitschacher Wallfahrt von statten ging.

Zum Abschluss wünsche ich Euch allen viel Freude bei der Lektüre unseres neuen Pfarrblattes.



+ Benedikt Plewe OSB

Unsere neuen Pfarrgemeinderäte

Wie österreichweit wurden auch in unserem Pfarrverband St. Lambrecht – Steirisch und Kärntnerisch Laßnitz in diesem Frühjahr die Pfarrgemeinderäte neu bestellt. Ihre neue Zusammensetzung durch altbewährte und neue Kräfte soll hier kurz vorgestellt werden:

Die für St. Lambrecht bestellten Mitglieder in alphabetischer Reihenfolge:

Duller Angelika, Lanzenbichl 2
Gruber Rosi, Weißenbach 21
Gusterer Arnold, Im Tal 5
Kainbacher Alexander, Am Grünen Weg 16
Leitner Katharina, Schwarzenbach 12
Martic Ivo, Vorstadt 9
Mednitzer Sonja, Lanzenbichl 5
Perner Heimo, Spitalberg 10
Plöschberger Ulrike, Hauptstraße 15
Pollheimer Elisabeth, Lanzenbichl 7
Reiter Petra, Schlossacker 16
Ressler Silvia, Hauptstraße 58/23
Seidl Gernot, Spitalberg 37
Dr. Walkner Alfred, Vogeltenn 1
Wallner Pauline, Spitalberg 9

Herr Heinz Schneider hat wegen des in Angriff genommenen Engagement in einem Palliativteam gebeten, von seiner Bestellung Abstand zu nehmen.

Ex offio Mitglieder sind:

Hilberger Brigitte, Schlossacker 15 (Katechetin)
Seidl Petra, Eben 32 (Leiterin Pfarrkindergarten)
Perner Marianne, Spitalberg 10 (Kath. Frauenbewegung)
Wallner Martha, Vertreterin des Kirchenrates von St. Blasen
Hollerer Christine, Vertreterin des Kirchenrates der Karchau

Bei der Konstituierenden Sitzung am 27. April 2017 wurden der Vorstand, Wirtschaftsrat und Ausschüsse wie folgt bestellt:

Dr. Alfred Walkner wurde zum **geschäftsführenden Vorsitzenden** gewählt, zur **Stellvertreterin Angelika Duller, Alexander Kainbacher** zum **Schriftführer**, sowie **Ulrike Plöschberger** zur **Stellvertreterin**.

Liturgieausschuss: Pfarrer Abt Benedikt Plank, Horst Hilberger, Manfred Novak, Petra Reiter, Alexius Spreitzer, Alfred Walkner

Sozialausschuss: Rosi Gruber, Arnold Gusterer, Katharina Leitner, Sonja Mednitzer, Elisabeth Pollheimer, Silvia Ressler und Pauline Wallner

Öffentlichkeitsarbeit: Pfarrer Abt Benedikt Plank, Abt Otto Strohmaier für die Karchau, Jasmin Sperl für St. Blasen, Angelika Duller, Brigitte Hilberger und Ulrike Plöschberger

Wirtschaftsrat: Pfarrer Abt Benedikt Plank, Heimo Perner, Elisabeth Pollheimer, Gernot Seidl, Alfred Walkner und Pauline Wallner



Die bei der Feier des Stiftertages im Stiftshof versammelten Mitglieder des neuen PGR von St. Lambrecht
Vorne v.l.: Ulrike Plöschberger, Petra Reiter, Abt Benedikt, Angelika Duller, Elisabeth Pollheimer, Pauline Wallner.
Hinten v.l.n.r.: Alexander Kainbacher, Dr. Alfred Walkner, Gernot Seidl, Rosi Gruber, Arnold Gusterer, Ivo Matic, Katharina Leitner, Sylvia Ressler, Brigitte Hilberger und Heimo Perner.

Für dem PGR Laßnitz wurden folgende Damen und Herrn als Gebietsvertreter gewählt:

Als Vertreter für Tal und Kaisersberg:

Prieler Roswitha
Oberweger Lydia
Tockner Elisabeth
Pirker Julius

Als Vertreter für Auen und Grabenberg:

Stolz Hubert
Achner Markus
Bäckenberger Aloisia
Wietinger Irmgard
Moser Heike

Als Vertreter für Steirisch Laßnitz und Priewald:

Schaffer Hermine
Klauber Margret
Oberweger Ingrid
Pekastnig Gerwin
Steiner Hermine

Als Vertreter für Kärntnerisch Laßnitz und Zanitzberg:

Knapp Bernadette
Eder Maria
Rosenkranz Eduard
Ofner Helga
Spreitzer Rudolfine

Ihre Zahl wird - wie in der Laßnitz üblich - durch mehrere kooptierte Mitglieder, wie die Mesnerinnen, Vorbeter etc. ergänzt. Bei der konstituierenden Sitzung am 24. Apr. 2017 wurden der Vorstand und Wirtschaftsrat wie folgt bestellt:

Geschäftsführende Vorsitzende: Roswitha Prieler
Stellvertreterin der Vorsitzenden: Maria Eder
Schriftführerin: Elisabeth Tockner

Wirtschaftsrat: Abt Benedikt, Werner Oberweger, Fritz Eder, Sigrid Oberweger, Josef Schaffer



Vorne v.l.n.r.: Werner Oberweger, Roswitha Prieler, Veronika Moser, Elfi Pekastnig, Ingrid Purgstaller, Brigitte Wischenbart, Bernadette Knapp, Maria Eder, Lisi Tockner, Margret Klauber, Hermine Steiner. Hinten v.l.n.r.: Ingrid Oberweger, Abt Benedikt, Fritz Schaflechner, Josef Schaffer, Fini Spreitzer, Helga Ofner, Markus Achner, Sigrid Oberweger, Hubert Stolz, Gerwin Pekastnig, Hermine Schaffer, Lydia Oberweger, Irmgard Wietinger.

Die geschäftsführenden Vorsitzenden und deren StellvertreterInnen der beiden vorgestellten Pfarrgemeinderäte werden den erforderlichen sogenannten ‚Pfarrverbandsrat‘ bilden.
Alle freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit und einen erfolgreichen Einsatz für unsere Pfarrgemeinden.

Nachruf für GR P. Heinrich Mayr OSB

Pfarrer i. R.

Am Nachmittag des 29. April 2017 legte unser Mitbruder P. Heinrich Mayr nach langen Jahren schweren Leidens sein Leben zurück in Gottes Hand.

Unser Mitbruder wurde am 5. Juni 1938 in Linz als einziges Kind seiner Eltern Rudolf und Rosa Mayr geboren und wurde auf den Namen Rudolf Josef getauft. Noch während der Volksschulzeit übersiedelte er mit seinen Eltern nach Mariazell und besuchte danach das Gymnasium der Benediktiner in Seitenstetten. Nach der Matura wurde er am 5. September 1957 zusammen mit seinem Klassenkollegen Otto Strohmaier eingekleidet und erhielt den Ordensnamen Heinrich. Die Noviziatsausbildung erfolgte in Seitenstetten und am 6. September 1958 legte er in die Hände von Abt Wilhelm Blaindorfer seine zeitlichen Gelübde ab, denen am 6. September 1961 die ewige Profess folgte. Das Theologiestudium absolvierte P. Heinrich an der Universität Salzburg, am 11. Juli 1964 wurde er im Salzburger Dom von Erzbischof Dr. Andreas Rohrer zum Priester geweiht. Seine Primiz feierte er am 19. Juli 1964 in St. Lambrecht und am 26. Juli in der Basilika von Mariazell.

Seelsorglich wirkte P. Heinrich Mayr zunächst in St. Lambrecht, von 1975 bis 1982 in Mariahof und dann bis 1992 wieder in St. Lambrecht. Als unsere Abtei im Herbst 1992 die Hauptverantwortung für Mariazell wieder übernahm, kehrte er als Pfarrer an die Stätte seiner Jugend zurück. Aus gesundheitlichen Gründen wechselte er im Herbst 2000 wiederum nach St. Lambrecht, wo er, solange es sein Gesundheitszustand erlaubte, als Pfarrer und Seelsorger wirkte. Die letzten Jahre verbrachte er liebevoll betreut im Senioren- und Pflegewohnhaus der Caritas in St. Lambrecht.

P. Heinrich war ein sehr beliebter Seelsorger, dessen Humor und Liebenswürdigkeit sehr geschätzt wurden. Mit seinem außerordentlichen musikalischen Talent prägte er durch viele Jahrzehnte als Chorleiter und Organist die Kirchenchöre von St. Lambrecht und Mariahof und leitete auch viele Jahre den MGV Höhenklang Mariahof.

Zusammen mit den Bischöfen Egon Kapellari und Maximilian Aichern und vielen Priesterkollegen und Gläubigen nahm der Konvent von St. Lambrecht am 9. Mai 2017 mit einem von österlicher Auferstehungsfreude geprägten Requiem von P. Heinrich Abschied. Seine letzte Ruhestätte fand P. Heinrich Mayr im Konventfriedhof von St. Lambrecht.



P. Heinrich Mayr
5. Juni 1938 - 29. April 2017



DANKE

für die Vorbereitungen und Durchführungen der Mai-Andachten

Dankeschön an Petra Reiter für die Gestaltung der Mai-Andachten in Heiligenstadt

Dankeschön an die KFB für die alljährliche Gestaltung einer Maiandacht in der Schlosskapelle

Dankeschön der Familie Pollheimer für die Gestaltung der wöchentlichen Mittwoch-Mai-Andachten beim Wieskreuz

Dankeschön den ÖVP-Frauen für die Gestaltung einer Maiandacht beim Ebner-Kreuz

Dankeschön an Pater Stefan und die Gruppe 3duljo für die Gestaltung der Maiandacht am Schönanger

Dankeschön an alle, die mitgebetet und mitgesungen haben.

Maria, lehre mich zu hören, den Klang deines Schrittes.

Es sind Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.

Ein gotisches Juwel im Benediktinerstift St. Lambrecht erstrahlt nach umfassender Renovierung in neuem Glanz

Nach rund 10 Monaten intensiver Bautätigkeit wurde die gotische Peterskirche im Stift St. Lambrecht am 29. und 30. Juni 2017 wieder ihrer Bestimmung als Gottesdienstraum übergeben.

Über 100 Mitarbeiter von 20 verschiedenen Firmen haben nach Plänen von DI Peter Reitmayr und in enger Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt fachkundig und engagiert die durchgreifenden Renovierungs-, Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen erledigt.

Neben Reinigung der Fresken aus dem 15. und frühen 20. Jahrhundert und der Glasmalereien aus dem 19. Jahrhundert, der Absenkung des Bodens auf das mittelalterliche Niveau und der Sicherung historischer Außenputze erfolgten einige zeitgenössische Eingriffe: mit dem westseitigen Portikus, der Empore und den Bänken wurden sehr moderne Akzente gesetzt, ebenso durch die besondere Form und Gestaltung des neuen Altars und des neuen Ambos.

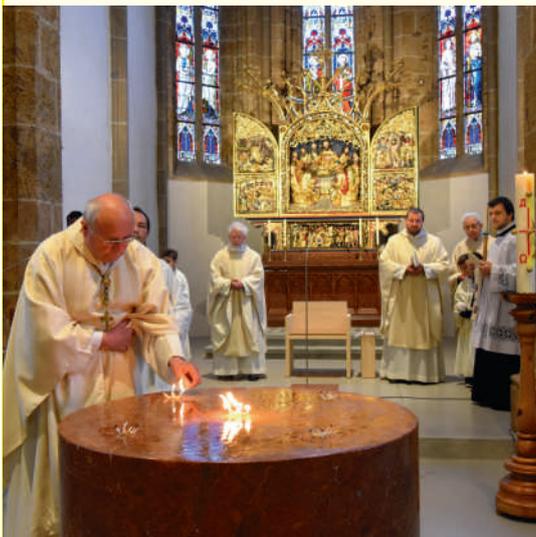
Zusätzlich wurde das Umfeld der Peterskirche samt Stiege vom Stiftshof saniert und neugestaltet.

Die Finanzierung der nicht geringen Renovierungskosten muss vorwiegend vom Benediktinerstift getragen werden, großzügige Hilfe hat das Land Steiermark über Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer zugesagt, ebenso leisten Bundesdenkmalamt und Revitalisierungsfond des Landes Beiträge. Wesentlich sind auch die Spenden und die Übernahme von Patenschaften seitens privater Sponsoren, und vor allem das erfreuliche Spendenaufkommen seitens des „Vereins der Freunde des Benediktinerstiftes“.

Am 29. Juni, dem Hochfest Peter und Paul, wurde beim Festgottesdienst um 18.00 Uhr durch Abt Benedikt Plank der neue Altar feierlich geweiht.

Für die musikalische Gestaltung zeichnete der Gem. Chor St. Lambrecht, Manfred Novak/Orgel, Bertl Mütter/Posaune verantwortlich. Anschließend wurde zu einer Agape bei Brot und Wein geladen.

Am 30. Juni fand von 15.00 bis 23.00 Uhr ein Fest zur Wiedereröffnung der Peterskirche statt. Es gab Erklärungen zur Gestaltung der neuen Elemente durch Architekt DI Peter Reitmayr; Historisches zur bald 600jährigen Geschichte der Kirche steuerte David Hobelleitner bei. Ein reichhaltiges künstlerisches Programm rundete das Fest ab. Der Verein der Freunde des Benediktinerstiftes sorgte für kulinarische Köstlichkeiten. Ein herzlicher Dank an alle Mitwirkenden!



Erstkommunion 2017

„Jesus – das Licht der Welt“

Unter diesem Motto haben sich in diesem Jahr 7 Kinder auf ihre erste heilige Kommunion am Pfingstmontag, den 5. Juni 2017 vorbereitet. Diese Vorbereitungszeit war sehr intensiv und vielfältig.

Für den Vorstellungsgottesdienst wurden Laternen mit dem Foto und den Namen der Kinder gestaltet, die für alle eine schöne Erinnerung an die Erstkommunionzeit bleiben werden. Sowohl im Religionsunterricht als auch beim Versöhnungsfest wurden die Kinder liebevoll auf diesen großen Tag hingeführt. Bei den 5 Gruppenstunden durften wir mit den Kindern singen, beten, basteln, spielen, über Jesus reden und vieles mehr. Es wurde einmal gemeinsam die Gruppenkerze gestaltet, miteinander Brot gebacken, ein GEHEIMNIS gehütet und bei der letzten Gruppenstunde haben die Kinder ihre eigene Kommuniionskerze gebastelt. Dabei haben alle 7 Kinder sehr großes Talent gezeigt und es sind wunderbare Kunstwerke zustande gekommen. In besonderer Erinnerung wird uns allen die Kirchenstunde bleiben, durch die uns Herr Abt Benedikt geführt hat. Das Highlight war sicher, dass wir durch Zufall genau um 15.00 Uhr im Glockenturm waren, als das Geläute eingesetzt hat. Waren wir anfangs alle doch ziemlich erschrocken über die gewaltige Lautstärke, so konnten wir am Ende richtig stolz auf uns sein, wie wir das gemeinsam durchgestanden und uns gegenseitig beschützt haben. Bei einem von Herrn Abt gesponsertem Eis haben wir dann schon wieder alle gemeinsam darüber lachen können.

Ein herzliches Dankeschön sei an alle gesagt, die dazu beigetragen haben, dass die Vorbereitungszeit und das Fest der heiligen Erstkommunion so wunderbar gelungen sind.

- an alle Eltern, die es uns Tischmüttern durch ihre Mithilfe leicht gemacht haben, die Kinder auf diesen großen Tag vorzubereiten. Auch an die Eltern der ersten Klasse, die bei der Agape im Anschluss an die Erstkommunion mitgeholfen haben.

- an unseren Herrn Abt Benedikt, der durch seine freundliche und liebevolle Art das Versöhnungsfest, die Kirchenstunde und die Festgottesdienste zu echten Höhepunkten hat werden lassen.

- an unsere Religionslehrerin Frau Brigitte Hilberger, die durch ihren unermüdlichen und vorbildlichen Einsatz wieder einmal dafür gesorgt hat, dass die Erstkommunion uns allen in besonderer Erinnerung bleiben wird.

Wir wünschen unseren Erstkommunionkindern, dass sie noch lange an diese Zeit denken und vor allem, dass sie das eine Gebot, das uns während der gesamten Vorbereitungszeit begleitet hat, für ihr Leben mitnehmen und anwenden können:

„Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“

Renate Paulitsch und Katarina Grgic





Katholische Frauenbewegung St. Lambrecht

Am Ostermontag trafen sich wieder einige Frauen, Männer und Kinder zu einem gemeinsamen Emmausgang im Tal beim „Kadl Kreuz“. Von dort aus machten wir uns, begleitet von Liedern, Gebeten, Texten, Bildern und Bibelstellen, auf den Weg zum Stift. Bei den einzelnen Stationen wurden auch immer Puzzles zu den jeweiligen Themen gebaut, die beim Abschluss in der Meditationskapelle als Ganzes unseren Mittelpunkt bildeten. Den Morgen ließen wir bei einem gemütlichen Osterfrühstück im Dritten Raum ausklingen.

Text und Fotos: Fam. Perner



Neues aus dem Caritas Senioren- und Pflegewohnhaus

Wie schon berichtet, bereiten wir seit April dieses Jahres das Essen für unsere BewohnerInnen wieder selber zu. Auch ein „Mittagstisch“ für Menschen, die gerne in Gesellschaft essen und ins Haus kommen, sowie „Essen auf Rädern“ wird für alle jene, die sich nicht mehr selbst versorgen können, angeboten. Das Angebot wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Unsere Küche hat auch bereits mehrere Zertifikate erhalten. Als erstes CARITAS- Pflegehaus in Österreich erhielten wir das HACCP- Zertifikat, weiters für eine Ausbildung, die speziell die Bedürfnisse von Senioren im Fokus hat:

DAMIA – „Der Alte Mensch Is(s)t Anders“.



Von den vielen freiwilligen Helfern und Gruppen, die uns besuchen möchten wir auf diesem Weg "Danke" sagen, und freuen uns z.B. immer über den Besuch des Kindergartens.

Caritas & Du

Woid i mog di

Sie stimmen mir bestimmt zu, wenn ich sage „ Die Natur ist wichtig für unser Leben. Wir brauchen Naturressourcen um zu überleben: zum Atmen, zum Essen, zum Bewegen, zum Erholen, zum Staunen, zum Entdecken, zum Wohnen, zum Heizen...“

Raubbau an Umweltressourcen und Umweltverschmutzung sind nach wie vor aktuelle Themen und akute Probleme in unserer Gesellschaft.

Damit die Natur als schützenswert erlebt werden kann, brauche ich einen positiven Zugang zu ihr.

Warum soll ich mich für Umweltschutz einsetzen, wenn ich gar nicht weiß wie, wo ein Baum wächst, welche Aufgaben er in unserem Ökosystem übernimmt, wozu wir Holz brauchen...

Die Kinder des Pfarrkindergartens durften heuer, bereits zum 8.Mal, den Wald , für eine Woche, mit allen Sinnen entdecken, erfahren, erklettern, begreifen, ...(ein herzliches Dankeschön an Fam.Seidl vlg.Kralmoar, für die Bereitstellung ihres Waldstückes)

Sie erfuhren, dass wir Gast im Wald sind und ein achtsamer, wertschätzender Umgang mit allen Lebewesen (Spinnen, Ameisen, Ästen, Pflanzen, Tausendfüßler, Fliegen, Stechmücken,...), Voraussetzung für ein nachhaltiges Miteinander, ist.

Ebenfalls erfuhren sie, dass Bewegung in der Natur nicht nur die Muskeln kräftigt ,Spaß macht und unser Immunsystem stärkt, Gehirnzellen vernetzt, sie gibt auch unserer Psyche Halt. Redewendungen wie „verwurzelt sein“, „ am Boden bleiben“, festen Boden unter den Füßen haben“, erläutern dies. – In dieser Woche zeigte sich dies, durch viel weniger Konflikte und Aggressionsverhalten der Kinder untereinander , lautem Lachen und viiieler phantasievoller lustiger Ideen.



Kinderkreuzweg

Wie jedes Jahr gab es auch heuer wieder an jedem Freitag in der Fastenzeit um 15 Uhr einen Kinderkreuzweg, der vom Kinderforum vorbereitet wurde. Heuer begleitete uns dabei das Symbol „Herz“.

Bei jedem Treffen wurden einzelne Stationen des Kreuzweges näher betrachtet. Die Kinder verzierten eine Herzsachtel und gestalteten jedes Mal ein kleines passendes Zeichen für ihre Box.

In der Stiftskirche, wo auch jedes Treffen mit einem „Vater unser“ endete, stand ein großes Herz, das durch die Symbole für jede Station erweitert wurde.



Ratschen

Mittlerweile ist es schon wieder Tradition, dass am Karfreitag die Schülerinnen und Schüler um 6 Uhr in der Früh, um 11 Uhr und um 18 Uhr durch den Markt ziehen, um die Glocken durch ihr Ratschen zu ersetzen.

Mit dem Spruch: „Wir ratschen, wir ratschen den Englischen Gruß, den jeder Christ beten muss. Fallt nieder auf eure Knie und betet ein Vater unser und drei Ave Marie!“ erinnern sie an den Engel des Herrn, das Gebet, das früher zum Glockengeläute gebetet wurde.

Vielen Dank, dass sich jedes Jahr so viele freiwillig auf den Weg machen, um diesen Brauch zu pflegen und zu erhalten!

Brigitte Hilberger

Firmung 2017

12 Firmlinge aus unserer Pfarre bereiteten sich in 2 Gruppen seit der Fastenzeit auf den Empfang des Sakraments der Firmung vor. Die Vorbereitung darauf und das Fest selbst standen unter dem Titel „Verwurzelt in Jesus Christus“. Ein Motto, unter dem auch die Firmstunden und die gemeinsamen Aktivitäten gestaltet wurden. Die Karwoche wurde sehr intensiv erlebt und erreichte mit der Auferstehungsprozession am Karsamstag ihren Höhepunkt. Beim gemeinsamen Osterfeuer mit allen Vereinen kam auch der Spaß nicht zu kurz.

Besondere Eindrücke an die gemeinsame Zeit hinterließ das gemeinsame Firmlager im Stift. Es wurde viel gesungen, gelacht und getratscht. Ein weiteres Highlight war die SpiriNight, wo über 200 Firmlinge verschiedene Stationen aus einem sehr umfangreichen Angebot aussuchen konnten. Kurz vor Mitternacht endete dieses Erlebnis bei einer gemeinsamen Schlussandacht in der Stiftskirche.

Am Pfingstsonntag zogen die Firmlinge mit ihren Paten in die Stiftskirche, wo Abt Benedikt Plank in einer sehr feierlichen Messe den Firmlingen das Sakrament der Firmung spendete. Umrahmt vom Musikverein St. Lambrecht und dem Firmchor unter der Leitung von Brigitte Hilberger wurde die Firmung für alle zu einem sehr bewegenden und gelungenen Fest.

Die Firmlinge und Firmbegleiter erlebten gemeinsam eine sehr schöne Zeit und bedanken sich bei allen, die dazu beigetragen haben.



Die Firmlinge mit Abt Benedikt Plank und den Firmbegleitern

Das Sakrament der TAUFE haben empfangen am ...

- 11.03. Anna Franziska Pöll, Tochter von Markus Pirer und Katharina Pöll, Am Grünen Weg
- 01.04. Sophia Rosa Nott, Tochter von Markus und Julia Maria Nott, Hinterbach
- 08.04. Ben Bukovics, Sohn von Emil Bukovics und BEd Christina Bukovics-Schmiedhofer, Schlossacker
- 08.04. Jan Kogler, Sohn von Rene Klausner und Katrin Kogler, Heiligenstadt
- 06.05. Antonia Sophie Eugen, Tochter von Michael und Elisabeth Eugen, Mariahof
- 06.05. Julia Petz, Tochter von Andreas und Christine Petz, Thajagraben
- 07.05. Marlene Pollheimer-Stadlober, Tochter von Walter Pollheimer-Stadlober und BA Sabrina Maria Gabriela Pirninger, Neumarkt
- 13.05. Nora Koch, Tochter von Klaus Simon Gruber und Tamara Christina Koch, Eben
- 20.05. Gabriel Stefan Peinhaupt, Sohn von Stefan Michael Mandl und Sabrina Peinhaupt, Oberwölz
- 27.05. Julia Grießer, Tochter von Christof Valentin und Martina Grießer, Niederwölz
- 03.06. Markus Johannes Martin Schober, Sohn von Ing. Martin Schober und Erika Gruber, Unteralpe
- 03.06. Oliver Knapp, Sohn von Stefan Knapp und Gabriella Orsolits, Fischamend-Markt
- 10.06. Lotta Moser, Tochter von Ernst Peter Moser und DI Isabella Moser-Roth, Wr. Neustadt
- 17.06. Marcel Schellander, Sohn von Richard Günther Stock und Claudia Schellander, Murau
- 18.06. Georg Traumüller, Sohn von Mag. Reinhard u. Mag. Kathrin Traumüller, Neumarkt/Stmk.

Das Sakrament der EHE spendeten einander am ...

- 20.05. Jürgen Kurz und Anna Mikanovic, St. Peter am Kammersberg
- 10.06. Dominik und Sabrina Poier, geb. Klausner, Unzmarkt-Frauenburg

Zu Gott heimgekehrt sind am ...

- | | |
|-----------------------|--------------------------------|
| 20.02. Severin Seidl | 29.04. GR P. Heinrich Mayr OSB |
| 17.03. Rosa Künstler | 08.05. Sofie Rosenkranz |
| 26.03. Adolf Udermann | 10.05. Ing. Albert Pröbsting |
| 26.04. Herlinde Noel | 22.05. Stefanie Steiner |
| 28.04. Johann Ofner | 23.05. Emilie Moisi |

Ein besonderes Fest

Am 3. Fastensonntag, dem 19. März 2017, fand anlässlich des 80. Geburtstages unseres em. Abtes Otto Strohmaier nach der Heiligen Messe ein kleiner Festakt mit der Bevölkerung von St. Blasen und den örtlichen Vereinen statt. Bürgermeister Mag. Fritz Sperl sprach im Namen Aller großen Dank für das Engagement und das respektvolle und nette Miteinander aus. Die gesamte Bevölkerung ist dankbar und schätzt es sehr, dass Herr Abt Otto mit so viel Freude mit uns gemeinsam die kirchlichen Feierlichkeiten gestaltet und feiert. Es ist nicht mehr selbstverständlich, in dieser Zeit noch jeden Sonntag eine Messfeier zu haben, vielen Dank dafür.



Anschließend fand die jährliche Kirchenversammlung beim Kirchmoar statt. Hier werden die Gespräche zwischen dem Kirchenrat und der gesamten Bevölkerung gesucht, um auf Wünsche, Anregungen und auch Verbesserungen eingehen zu können. Zum Ausklang und gemütlichen Beisammensein wurden vom Kirchenrat eine Fastensuppe und Mehlspeisen serviert. Wir wünschen unserem Herrn Abt Otto nochmals Alles Gute zu seinem Geburtstag, vor allem aber viel Gesundheit mit vielen schönen Momenten in St. Blasen.



ERSTKOMMUNION IN ST. BLASEN

Getragen vom Gedanken und dem Thema „Ich bin ein Ton in Gottes Melodie“ fand am 25. 05. 2017 die Feier der Erstkommunion in der Filialkirche St. Blasen statt.



Gut vorbereitet konnten 8 Kinder die Kommunion von Abt Otto Strohmaier empfangen. Die Messe wurde von Religionslehrerin Brigitte Hilberger und ihrem Kinderchor musikalisch hervorragend gestaltet. Herzlichen Dank auch den Tischmüttern Cornelia Auer, Angelika Kreuzer und Katrin Trattner. Neben dem Lernen kam auch das gute Miteinander der Mädchen und Buben in diesen Vorbereitungsstunden nicht zu kurz.



Termine St.Blasen

Sonntag 23.7. Annasonntag
Mittw. 26.7.: 19.30 Uhr Anna-Andacht beim **Annakreuz**
Sonntag, 30.7.: 10.00 Uhr: Jubiläum 60 Jahre Landjugend im Zelt-**Pabstin**.
Samstag, 22.7.: 10.00 Uhr **Mühlsteinboden**
Samstag, 30.9.: 10.00 Uhr **Mühlsteinboden**
Sonntag, 1.10.: Erntedank.

Karchau:

Gottesdienste: 16.7. und 13.8.

Samstag, 26.8.: 9.00 Uhr **Saurau**

301. Wallfahrt der Laßnitzer nach Maria Waitschach

Am 1. und 2. Juli - dem ursprünglichen Termin - pilgerten wieder eine große Gruppe Laßnitzer und auch Auswärtige, die mit der Laßnitz bzw. dieser Wallfahrt in enger Verbindung stehen, zum Marienheiligtum über dem Görtschitztal.

Nach dem aufregenden letzten Jubiläumsjahr ist in Vorbereitung, Ablauf und auch der Teilnehmerzahl wieder Normalität eingetreten. Nach 86 Teilnehmern bei der 300. Wallfahrt, waren es diesmal 38 Personen, die - angeführt vom langjährigen Vorbeter und Prozessionsführer Fritz Schaflechner und Pfarrer Abt Benedikt - bei unsicherer Wetterlage den weiten Marsch antraten, wovon immerhin 28 auch am Sonntag beim Heimweg dabei waren.

Leider musste festgestellt werden, dass die Infrastruktur wieder um eine Station ärmer wurde - beim ehemaligen Gasthaus Steinerwirt im Ratteingraben, wo früher sonntags sogar ein Mittagessen eingenommen werden konnte, ist nun auch die bisher übliche flüssige Erfrischung nicht mehr erhältlich. Positiv vermerkt werden kann, dass Samstagabend beim vlg. Angerer auch heuer wieder Essen und Getränke angeboten wurden, begleitet von einem heftigen Gewitter, dessen Zeitpunkt wohl von der Gottesmutter beeinflusst gewesen sein muss.

Vermerkt werden kann noch, dass dies die 30. Teilnahme unseres Herrn Pfarrers war, dass Sonntagmorgen auffällig viele Laßnitzer zum morgendlichen Gottesdienst und dem Auszug nachkamen und dass erstmals beim Einzug und auch beim Auszug die Muttergottes-Trage von vier Männern getragen wurde, sowie dass letztendlich die ganze Prozession im Trockenen und auch sonst ohne Zwischenfälle abließ.

Wir 'Waitschacher' danken und freuen uns schon auf's nächste Jahr!

Zum gleichen Termin war auch eine 16-köpfige Gruppe St. Lambrechter mit Prior P. Gervig auf ihrem eigenen traditionellen Weg nach Maria Waitschach unterwegs.



Abmarsch in der Morgensonne beim vlg. Auer



Einzug in Waitschach bei abendlicher Gewitterstimmung



Dazwischen der nachmittägliche Gruß hinüber zur Kirche



Eine Neuigkeit

Leonhardiberg-Messe uraufgeführt

O Herr wir kommen nun zu Dir und bitten, öffne uns die Tür. Mit diesem Lied der „Leonhardiberg Messe“ eröffnete das Doppelquartett, geleitet von Ernst Bacher am 7. Mai 2017 den Gottesdienst in der Ägidikirche. Abt Benedikt feierte mit vielen Menschen, die von nah und fern gekommen sind. Gott unser Schöpfer – in Text und Melodie spürbar – bewegte die Herzen.

Gedanken des Verfassers **Ernst Bacher:**

Es ist ein Geschenk Gottes, ein musikalisches Talent mit auf den Lebensweg zu bekommen.

Immer schon gehören Musik und Gesang zu meinem Leben; schöne und bewegende Momente durfte ich erfahren und den Menschen Freude bereiten. Aus Dankbarkeit dafür und für alles Glück im Leben, entstand in mir der Gedanke, eine Messe zu schreiben.

In Text, Melodie und Satz habe ich versucht meine Gefühlswelt auszudrücken und hoffe, dass die Messe den Sängerinnen und Sängern viel Freude bereitet und für die Zuhörer eine besinnliche und freudige Begleitung bei der Messfeier ist.



v.l.n.r.: Raphael Bacher, Lorenz Mandl, Johann Tockner, Armin Bacher, Abt Benedikt Plank, Ernst Bacher, Bertram Bacher, Johann Oberweger, Marko Zeiler

Ankündigungen

Pfarrwallfahrt Maria Kumitz

Die Pfarrwallfahrt führt am Samstag, den 21. Okt. zur Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Kumitz (bei Bad Mitterndorf). Details werden zeitgerecht bekannt gegeben.



Leonhardiberg-Messe zum Jakobisonntag in Kärntnerisch Laßnitz

Anlässlich des Patroziniumsfestes in Kärntnerisch Laßnitz (Jakobisonntag) am 23. Juli 2017 wird mit dieser Leonhardiberg-Messe - frei nach dem Motto 'Leonhard meets Jakob' - unsere Feier ein musikalisches Glanzlicht erhalten.

Weiters lädt der Pfarrgemeinderat - wie in den letzten Jahren üblich - im Anschluss an die Messe zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

FIRMUNG IN STEIRISCH LASSNITZ

Unter dem Motto „SMS an Gott“ begaben sich Daniel Bacher, Bettina Dullnigg, Michael Dullnigg, Julia Fussi, Julian Kleinförchner, Leonie Kollmann, Sophia Moser, Lisa Leitner, Michael Schaffer, Chiara Strasser, Florian Strasser und Christina Tockner auf eine gemeinsame Reise mit dem Ziel, das Sakrament der Hl. Firmung zu empfangen. Gemeinsam mit ihren Firmbegleiterinnen Helga Bacher und Silke Schaffer wurde in den Firmstunden gelernt, gebastelt, im Elternheim in Murau Palmbuschen gebunden, die Osterkerze gestaltet,.....und vieles, vieles mehr.

Alle Firmlinge freuten sich nun schon sehr auf ein schönes Fest in der Pfarre mit ihren Eltern, Firmpaten, Verwandten und Freunden. Am 21.05.2017 war es dann soweit - Firmung in Steirisch Laßnitz mit Abt Benedikt Plank - ein feierlicher Festgottesdienst, gestaltet und bestens vorbereitet von den Begleiterinnen Helga und Silke mit „ihren Schützlingen“ und musikalisch umrahmt vom Musikverein Laßnitz.

Es war auch für mich ein schönes Fest, etwas Besonderes, geprägt vom Miteinander, vom Zusammenhalt und der Nähe der Menschen in unserem Dorf. Danke allen, die dazu beigetragen haben – ganz besonders Danke an Helga und Silke. Sie haben nicht lange überlegt und sich sofort bereit erklärt, die Aufgabe der Firmbegleiter zu übernehmen und ihre Zeit und Ideen unseren Kindern geschenkt. Vielen herzlichen Dank dafür, ihr habt die Sache SUPER gemacht!

Lisi Tockner



Fronleichnam in der Laßnitz anno dazumal...



stehend v.l.n.r.: Rosina Burgstaller (verh. Kern), Gabriella Bacher, Margarethe Eder (verh. Leitner), Edeltraud Bacher (verh. Thaumiller), Engelberta Kocher (verh. Kerschbaumer), Sophie Winkler (verh. Krenn), Maria ? (vom vlg. Leithart), Rosalia Leitner (verh. Schusser), 'Scheikl Tilli'
 knieend v.l.n.r.: Rudolfine Wischenbart (verh. Spreitzer), Elisabeth Kocher (verh. Engl), Gertrude Bäckenberg, Theresia Leitner (verh. Wietinger)

Die von Buben getragene "Harb'ntrage" mit dem Guten Hirten.

Vorne tragen Albert Lindner und Harald Scherz, rechts hinten Erhard Bacher; ganz rechts ist Ernst Bacher.



Sollte jemand zu diesen Bildern aus den Fünfziger Jahren ergänzende oder korrigierende Informationen haben, ist die Redaktion (Ch. Bestandmann) für jeden Hinweis dankbar.

Impressionen vom
 Kirchenputz in
 Steirisch Laßnitz 2017



Maiandachten 2017

Maria ist uns eine Mutter, zu der wir mit allen Problemen, die das Leben mit sich bringt, kommen können. Das haben uns die Kinder bei der ersten Maiandacht beim Hauskreuz der Familie Hartenberger-Ebner symbolisch dargestellt. Die weiteren Maiandachten hielten wir bei den Kreuzen der Familie Moser-Schafferwirt, der Familie Bäcknerberger-Hollerer und der Familie Christl und Hermine Schaffer. Allen ein herzliches Danke für die Aufnahme und Bewirtung.

Schenke uns Maria, eine hoffnungsvolle Sicht und ein ermunterndes Wort:

den Sieg der Hoffnung über die Angst,
 der Gemeinschaft über die Einsamkeit,
 des Friedens über die Verwirrung,
 der Freude und der Schönheit über die Langeweile und den Verdruss,
 der Ewigkeit über die Zeit,
 des Lebens über den Tod.



ERSTKOMMUNION 2017

„Das Herz für Jesus öffnen“

Unter diesem Motto bereiteten sich sechs Kinder mit großem Eifer auf das Sakrament der Erstkommunion vor. Die Vorbereitungszeit gestaltete sich vielfältig: Es wurde gesungen, gebastelt, gejausnet und gelacht; die Gruppenkerze wurde verziert und die Kinder waren mit großem Eifer beim Brot backen dabei. Auch die „Kirchenstunde“, in der die Erstkommunionkinder die Stiftskirche genauer erkunden durften, war ein großes Highlight!



Am 11. Juni 2017 war es dann endlich soweit! Begleitet vom Musikverein marschierten die Erstkommunionkinder mit ihren Taufpaten von der Volksschule zur Kirche in Steir. Laßnitz. In einem würdig umrahmten Festgottesdienst, welcher von den Kindern mitgestaltet wurde, durften Vanessa, Elias, Alexandra, Lena Sophie, Vivien und Laura zum 1. Mal das heilige Brot empfangen.

Ein herzliches DANKESCHÖN an unseren Herrn Abt Benedikt Plank, der die Feier der Erstkommunion zu einer unvergesslichen gemacht hat!



Großer DANK ergeht auch an alle helfenden Hände, die zum Gelingen dieses wunderschönen Festes beigetragen haben!

Karin Moser

Die Kalvarienbergkreuze von Kärntnerisch Lassnitz

Kalvarienberge, als sichtbare Zeichen der Kreuzigung Christi, fanden besonders in der Barockzeit weite Verbreitung und so dürften wohl auch die 3 Kreuze am Kalvarienberg in Ktn.Laßnitz im 17. oder 18. Jhd. errichtet worden sein.

Von der ursprünglichen Kreuzigungsgruppe, welche vor dem Ausbau des alten Auwinkler-Weges ca. 15 m weiter nordwestlich standen, ist heute nichts mehr vorhanden. Bilder aus der ersten Hälfte des vorigen Jhdts. zeigen am mittleren Kreuz einen ca. ein Meter großen Korpus (dieser befindet sich derzeit in der Joslbauerkapelle in der Probst) und auf den beiden äußeren Kreuzen auf Blech gemalene Schächer. Die schon sehr abgewitterten Tafeln wurden im Jahre 1980 von Auguste Wiesinger aus St. Georgen o. M. nochmals farblich ergänzt.

Nachdem die Kalvarienbergkreuze im Laufe der Jahre immer baufälliger wurden und schließlich bei einem Unwetter im Jahre 2000 teilweise umstürzten, wurden von Peter und Veronika Moser neue Kreuze aus Lärchenholz errichtet. Der heimische Hobbykünstler Josef Haumer fertigte für das Kreuz Christi Lanze und Schwamm sowie eine Inschrifttafel an. Die feierliche Segnung der neuen Kreuzigungsgruppe erfolgte sodann im Rahmen einer Maiandacht unter zahlreicher Beteiligung der Pfarrbevölkerung.

Im heurigen Jahre wurden Lanze und Schwamm von Werner Ebner vlg.Göpfart erneuert und durch eine Darstellung des Gnadenbildes von Maria Schönanger ergänzt. Damit sind die Kalvarienbergkreuze als lebendige Zeichen unseres Glaubens wieder in einem gepflegten Zustand und für künftige Generationen gesichert. Am 13.5.2017 haben sich hier mehr als 40 Personen versammelt und gemeinsam mit Abt Benedikt eine Maiandacht gefeiert.

Werner Oberweger



li.: Maiandacht 2017



re.: Die alten Kalvarienbergkreuze 1997

Pfarrkalender St. Lambrecht	
Werktagsgottesdienste siehe detaillierte Wochenordnung in den Schaukästen bei der Stiftspforte und im Friedhof	
Sonntag, 16. Juli 15. Sonntag im Jahreskreis	10.15 Messfeier
Sonntag, 23. Juli 16. Sonntag im Jahreskreis	9.00 Messfeier in Heiligenstadt 10.15 Messfeier
Sonntag, 30. Juli 17. Sonntag im Jahreskreis	10.15 Messfeier
Sonntag, 6. August 18. Sonntag im Jahreskreis	10.15 Messfeier
Sonntag, 13. August 19. Sonntag im Jahreskreis	9.00 Messfeier u. Prozession in Heiligenstadt (Hl. Laurentius) 10.15 Messfeier
Dienstag, 15. August Mariä Aufnahme in den Himmel	9.00 Messfeier und Kräutersegnung auf Maria Schönanger 10.15 Messfeier mit Kräutersegnung
Sonntag, 20. August 20. Sonntag im Jahreskreis	9.00 Messfeier u. Eucharist. Prozession auf Ma. Schönanger 10.15 Messfeier
Sonntag, 27. August 21. Sonntag im Jahreskreis	10.15 Messfeier 11.30 Messfeier auf der Kuhalpe (Bartholomäus-Fest der Landjugend)
Sonntag, 3. September 22. Sonntag im Jahreskreis	10.15 Messfeier
Sonntag, 10. September 23. Sonntag im Jahreskreis	10.15 Messfeier 15.00 Dekanatswallfahrt Maria Schönanger
Montag, 11. September	8.00 Messfeier zum Schulbeginn
Sonntag, 17. September 24. Sonntag im Jahreskreis	LAMBERTI-FEST 10.15 Pontifikalamt und Pfarrfest
Sonntag, 24. September 25. Sonntag im Jahreskreis	9.00 Messfeier in Heiligenstadt 10.15 Messfeier
Samstag, 30. September	7.15 Erntedankprozession nach Maria Schönanger
Sonntag, 1. Oktober 26. Sonntag im Jahreskreis	9.00 Messfeier zum Erntedank
Sonntag, 8. Oktober 27. Sonntag im Jahreskreis	9.00 Messfeier in Heiligenstadt 10.15 Messfeier
Sonntag, 15. Oktober Kirchweihsonntag	10.15 Pontifikalamt
Samstag, 21. Oktober	Pfarrwallfahrt nach Maria Kumitz
Sonntag, 22. Oktober 29. Sonntag im Jahreskreis	10.15 Messfeier
Sonntag, 29. Oktober 30. Sonntag im Jahreskreis	10.15 Messfeier
Mittwoch, 1. November Allerheiligen	9.00 Messfeier in Heiligenstadt und Gräbersegnung 10.15 Pontifikalamt 15.00 Andacht und Gräbersegnung
Donnerstag, 2. November Allerseelen	10.15 Messfeier und Totengedenken

Sonntag, 5. November 31. Sonntag im Jahreskreis	10.15 Messfeier
Freitag, 10. November	16.30 Laternenfest des Pfarrkindergartens
Sonntag, 12. November 32. Sonntag im Jahreskreis	10.15 Messfeier
Samstag, 18. November	14.00 Elisabethfeier
Sonntag, 19. November 33. Sonntag im Jahreskreis	10.15 Messfeier
Sonntag, 26. November Christkönigssonntag	10.15 Messfeier
Samstag, 2. Dezember	18.00 Segnung der Adventkränze
Sonntag, 3. Dezember 1. Adventssonntag	6.30 Rorate (mitgestaltet von den Vereinen) 10.15 Messfeier (Familienmesse mit Nikolaus)
Freitag, 8. Dezember Maria Empfängnis	6.30 Rorate
Sonntag, 10. Dezember 2. Adventssonntag	6.30 Rorate 10.15 Messfeier

Röm.kath. Pfarramt St. Lambrecht

8813 St. Lambrecht, Hauptstraße 1

Telefon: 0664/88532915

Sekretariat: 0676/407 4338

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei: Donnerstag, 16.30 -17.30 Uhr

e-Mail: pfarre@stlambrecht.at

Gottesdienstordnung Steirisch- und Kärntnerisch Laßnitz

An Sonn- und Feiertagen vor der Hl. Messe um 8.45 Rosenkranzgebet

Sonntag, 16. Juli 15. Sonntag im Jahreskreis	9.00 Hl. Amt in Steirisch Laßnitz
Sonntag, 23. Juli Jakobi-Sonntag	9.00 Hochamt in Kärntnerisch Laßnitz anschließend 'Jakobi-Kaffee'
Sonntag, 30. Juli 17. Sonntag im Jahreskreis	9.00 Hl. Amt in Steirisch Laßnitz
Samstag, 5. August	8.30 Wallfahrt nach Maria Schönanger (Treffpunkt 'Engel')
Sonntag, 6. August Fest Verklärung des Herrn	9.00 Hl. Amt in Kärntnerisch Laßnitz 11.00 Gipfelmesse bei der Apolloniakapelle auf d. Frauenalpe
Sonntag, 13. August 19. Sonntag im Jahreskreis	9.00 Hl. Amt in Steirisch Laßnitz
Montag, 14. August	19.00 Hl. Messe bei der Leitgabkapelle und Kräutersegnung
Dienstag, 15. August Mariä Aufnahme in den Himmel	9.00 Hochamt in Kärntnerisch Laßnitz und Kräutersegnung
Sonntag, 20. August 20. Sonntag im Jahreskreis	9.00 Hl. Amt in Steirisch Laßnitz
Sonntag, 27. August 21. Sonntag im Jahreskreis	9.00 Hl. Amt in Kärntnerisch Laßnitz
Sonntag, 3. September 22. Sonntag im Jahreskreis	9.00 Hl. Amt in Steirisch Laßnitz

Pfarrkalender

Sonntag, 10. September 23. Sonntag im Jahreskreis	9.00 Hl. Amt in Kärntnerisch Laßnitz
Montag, 11. September	8.00 Hl. Messe zum Schulbeginn in Steirisch Laßnitz
Sonntag, 17. September 24. Sonntag im Jahreskreis	9.00 Hl. Amt in Steirisch Laßnitz
Sonntag, 24. September Erntedankfest	9.00 Segnung der Erntekrone in Steirisch Laßnitz und Erntedankprozession nach Kärntnerisch Laßnitz und Hl. Amt
Sonntag, 1. Oktober 26. Sonntag im Jahreskreis	9.00 Hl. Amt in Steirisch Laßnitz
Sonntag, 8. Oktober 27. Sonntag im Jahreskreis	9.00 Hl. Amt in Kärntnerisch Laßnitz
Sonntag, 15. Oktober 28. Sonntag im Jahreskreis	9.00 Hl. Amt in Steirisch Laßnitz
Samstag, 21. Oktober	Pfarrwallfahrt nach Maria Kumitz
Sonntag, 22. Oktober 29. Sonntag im Jahreskreis	9.00 Hl. Amt in Kärntnerisch Laßnitz
Sonntag, 29. Oktober 30. Sonntag im Jahreskreis	9.00 Hl. Amt in Steirisch Laßnitz
Mittwoch, 1. November Allerheiligen	9.00 Hochamt in Steirisch Laßnitz 14.00 Allerheiligenandacht in Kärntnerisch Laßnitz und Friedhofsgang, Prozession nach Steirisch Laßnitz mit Totengedenken beim Kriegerdenkmal und Friedhofsgang. 18.00 Rosenkranz in Steirisch Laßnitz
Donnerstag, 2. November Allerseelen	8.00 Friedhofsgang in Steirisch Laßnitz, Prozession nach Kärntnerisch Laßnitz und Friedhofsgang und Hl. Messe. 18.00 Rosenkranz in Kärntnerisch Laßnitz
Freitag, 3. November	8.00 Hubertusmesse der Jägerschaft
Sonntag, 5. November 31. Sonntag im Jahreskreis	9.00 Hl. Amt in Kärntnerisch Laßnitz
Sonntag, 12. November 32. Sonntag im Jahreskreis	9.00 Hl. Amt in Steirisch Laßnitz
Sonntag, 19. November 33. Sonntag im Jahreskreis	9.00 Hl. Amt in Kärntnerisch Laßnitz
Sonntag, 26. November Christkönigssonntag, Cäcilienfeier	9.00 Hl. Amt in Steirisch Laßnitz
Samstag, 2. Dezember	18.00 Adventfeier in Kärntnerisch Laßnitz
Sonntag, 3. Dezember 1. Adventssonnt., Nikolaussonntag	9.00 Hochamt in Steirisch Laßnitz
Mittwoch, 6. Dezember	19.00 Rorate in Steirisch Laßnitz
Freitag, 8. Dezember Maria Empfängnis	9.00 Hochamt in Kärntnerisch Laßnitz
Sonntag, 10. Dezember 2. Adventssonntag	9.00 Hl. Amt in Kärntnerisch Laßnitz

IMPRESSUM:

Herausgeber: Pfarrverband St. Lambrecht – Steirisch Laßnitz – Kärntnerisch Laßnitz, Hauptstraße 1, 8813 St. Lambrecht
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Abt Benedikt Plank OSB; Redaktion: Christian Bestandmann, Brigitte Hilberger
Layout & Druckvorlage: Christian Bestandmann; Druck: SAXOPRINT; Nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2017
Alle Bilder wurden von den Erstellern der Redaktion für diese Ausgabe zur Verfügung gestellt.